

# Presseinformation

## Über den großen Teich nach Long Beach

**22.07.2014: Beachvolleyball-Nationalteam Holtwick/Semmler starten in den USA**

Zwei Drittel der Grand Slams in diesem Sommer liegen hinter Katrin Holtwick und Ilka Semmler, Station sieben von neun ist Long Beach in Kalifornien. Dort werden am Mittwoch die Pool Plays gestartet, für die frisch gebackenen Grand Slam-Siegerinnen geht es erst einmal darum, die Zeitverschiebung hinter sich zu lassen. „Nicht zu viel darüber nachdenken“, ist die Devise von Katrin Holtwick, „einfach so lange wach bleiben und schnell in den Rhythmus kommen“, sei immer noch das beste Rezept. Den anderen Teams geht es schließlich genauso.

Nur haben die meisten vielleicht ein oder zwei Tage Vorlauf, weil sie nicht so viele Matches in den letzten zwei Wochen hinter sich bringen mussten, wie Katrin Holtwick und Ilka Semmler, die für den Seaside Beachclub Essen starten. Erster beim Grand Slam in Gstaad, Zweiter beim Grand Slam in Den Haag, das heißt im Klartext jeweils fünf Turniertage hintereinander.

Das bedeutet allerdings auch eine beeindruckende Ausbeute, mit der eine Zwischenbilanz entsprechend positiv ausfällt, obwohl es auch Tiefen im bisherigen Saisonverlauf gab: „Vielleicht haben die zähen Wochen sogar dazu beigetragen, dass wir stärker zurück kommen“, so Holtwick. „Wir sind immer konstruktiv geblieben, wir haben es zusammen geschafft, die harte Probe zu bewältigen.“ Das harte Stück Arbeit hat sich ausgezahlt.

In Long Beach wollen sie auf jeden Fall den Kurs beibehalten. Mit den Stränden von Los Angeles verbinden Katrin Holtwick und Ilka Semmler gute Erinnerungen, mal an Zeiten von Trainingslagern, mal an Turniere. Im letzten Jahr standen sie als Drittplatzierte auch dort auf dem Siegerpodest. Long Beach gilt in der Szene als traditionsreiche Stätte, weil sich dort auch die amerikanische Elite regelmäßig einfindet und trainiert. Für die einen ist Brasilien das Mutterland des Beachvolleyballs, viele halten die US-Amerikaner für die Erfinder der Sandvariante des Volleyballs. „Ich stärke eher den Amis den Rücken“, so Katrin Holtwick. Und mit einer schnellen Anpassung an die neuen Gegebenheiten kann in Long Beach auch der siebte Streich in der Grand Slam-Serie 2014 gelingen.

